



Medienmitteilung vom 17. Mai 2010, 07.30 Uhr

Hügli trennt sich von einer nicht strategischen Produktlinie in Tschechien Profitabilität des Kerngeschäfts über Erwartung

Im Rahmen der strategischen Konzentration auf das Kerngeschäft hat Hügli eine Vereinbarung unterzeichnet, wonach eine in diesem Bereich spezialisierte Industriegruppe in Deutschland das operative Geschäft der Produktlinie „Schokoladenhaltige Brotaufstriche und Couverturen“ ab 15. Mai 2010 übernehmen wird. Die Mitarbeiter in Tschechien bleiben Hügli erhalten und werden in das stark wachsende Kerngeschäft integriert.

Aufgrund der positiven Entwicklung des Kerngeschäfts kann für das Jahr 2010 eine höhere Profitabilität in Aussicht gestellt werden. Insgesamt wird in 2010 ein Umsatz im Rahmen des Vorjahres, eine Steigerung des Betriebsergebnisses EBIT von ca. +10% sowie eine Erhöhung des Konzerngewinns - inklusive ausserordentlichem Erfolg der Devestition - von ca. +20% erwartet.

Die Hügli Gruppe hat im Rahmen der Markteintritts-Akquisition in Tschechien im Jahre 1999 einen Bereich „Schokoladenhaltige Brotaufstriche und Couverturen“ am Produktionsstandort Zasmuky übernommen. Diese Produktlinie war nie Teil des strategischen Kernproduktportfolios, hat jedoch massgeblich zum Auf- und Ausbau des Standorts beigetragen. Der Geschäftsbereich, welcher nun verkauft wurde, umfasst alle für diese Produktlinie verwendeten Maschinen und Anlagen, das Produktions-Know-how, den Kundenstamm und eine Marke sowie den Lagerbestand an Rohstoffen und Fertigfabrikaten. Zudem tritt der Käufer in sämtliche bestehende Lieferverträge mit Kunden ein. Die Mitarbeiter werden zu den bisherigen Bedingungen im Kerngeschäft der Trockenmischprodukte, deren Produktionsgebäude und -anlagen dieses Jahr deutlich erweitert werden, weiter beschäftigt.

Der Übergang der Wirtschaftsgüter und der bestehenden Verträge wird per 15. Mai 2010 erfolgen. Die Produktion wird anschliessend sukzessiv bis spätestens Ende Juli 2010 in das Produktionswerk des Käufers übertragen.

Diese Devestition wird zu einem voraussichtlichen ausserordentlichen Buchgewinn von rund CHF 2 Mio. im Geschäftsjahr 2010 führen, welcher namentlich das Entgelt für die selbst geschaffenen immateriellen Werte (Know-how, Kundenstamm) sowie die bereits abgeschriebenen akquirierten Werte (Marke, Goodwill) darstellt.

Die veräusserte Produktlinie trug bisher auf Jahresbasis CHF 18 Mio. zum Konzernumsatz bei. Die durch die Devestition freigesetzten finanziellen Mittel werden in umfangreiche Ausbauprojekte reinvestiert.



Aufgrund der positiven Entwicklung des Kerngeschäfts wird für das Jahr 2010 insgesamt eine höhere Profitabilität erwartet. Das organische Umsatzwachstum entwickelte sich erwartungsgemäss, von Januar bis April 2010 mit einer Wachstumsrate von +6.3%. Für das gesamte Jahr gehen wir von einem organischen Wachstum von +5% aus, was nach negativen Währungseffekten und Devestition einem ausgewiesenen Umsatz 2010 im Rahmen des Vorjahres entspricht. Aufgrund von operativen Verbesserungen im Kerngeschäft erwarten wir jedoch eine Steigerung des Betriebsergebnisses EBIT von ca. +10%, was zusammen mit dem ausserordentlichen Gewinn der Devestition einer Erhöhung des Konzerngewinns von ca. +20% entspricht.

Für weitere Auskünfte:

Andreas Seibold, CFO, Tel. +41 71 447 22 50, andreas.seibold@huegeli.com

Nächste Termine

19. Mai 2010	16.30 Uhr	Generalversammlung, Seeparksaal, Arbon
21. Mai 2010		ex Dividende Datum
27. Mai 2010		Dividendenzahlung
13. August 2010	07.30 Uhr	Medienmitteilung: Halbjahresbericht 2010

www.huegeli.com

Die Hügli Gruppe ist eines der führenden europäischen Unternehmen im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Marketings von Trockenmischprodukten wie Suppen, Saucen, Bouillons, Fertiggerichten, Desserts und funktionalen Nahrungsmitteln. Über 1'400 Mitarbeiter in 9 Ländern verbinden Hügli direkt mit den Kunden und erzielen einen Jahresumsatz von rund CHF 390 Mio. Hügli hat ihren Hauptsitz in Steinach, Schweiz und erwirtschaftet über 85% des Umsatzes im Ausland.